

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Der sanfte Rebell	11
Der Beginn oder Ein ganz natürliches Wunder	19
Der Anfang des Anfangs	19
Ein Wära für Wörgl?	21
Hektik und trügerische Stille	23
Wirtshausgespräche und Spaziergänge	30
Parallelaktionen	35
Der Notstandsplan verblüfft den Bürgerblock	42
„Der Welt ein Zeichen geben“	43
Der Gemeinderat beschließt einstimmig	48
Das Ende des Anfangs	51
Vorbilder und Vorläufer oder Das „Sibirien Deutschlands“	
und ein „Old Shatterhand“	55
Eine Insel im Bayerischen Wald	55
Silvio Gesell: Visionär, Praktiker und „Old Shatterhand“	63
Der Verlauf der Aktion 1932 oder	
Das Geld lernt wieder laufen	71
Fröhlich stimmender Lärm	71
Das Schwundgeld erblickt das Licht der Welt	75
Erstes Ringen um die Zellulosefabrik	82
Das Schwundgeld fließt sogar auf Sparkonten	86
Die Interventionen eines aufrechten Schweizers	89
Redeschlacht und naive Hoffnungen	91
Konferenz über Währungsfragen	96
„Affentheater“ und rabiate Sparmaßnahmen	99
Stürmischer Herbst	104
Keine rechte Freude mehr	107
Eine stolze Bilanz	110
Wegbegleiter oder Gruppenbild mit Dame	113
Die starke Frau an seiner Seite: Rosa	113
Georg Stawa: Ein Wiener in Wörgl	122

Pfarrer Riedelsperger – ein Schlaufuchs erster Klasse	128
Franz Wesenauer – ein Arbeiterpriester	131
Johannes Ude: Der „Savonarola“ des Freigeldes	134
Der Verlauf der Aktion 1933 oder	
Atemlos zwischen Bangen und Hoffen	141
Der verrückte Monat Januar	141
Skandal in Österreich und Schockwellen aus Deutschland	146
Wörgl – wie ein Breughel-Bild	149
Bettelautomaten und „Her mit der Diktatur“	151
„Die Gaststätten bieten angenehme Unterkunft“	155
Dem Land kommt das Parlament abhanden	157
Bänke, Brücken, Wasserfälle	167
Ein Markt mit „reizenden Chalets“	175
Letzte Anstrengungen	180
Die Polizei verbietet Unterguggenberger das Wort	183
„Den Völkerbund befassen!“	185
Ein Jahr geht zu Ende	187
Das Echo im Inland oder	
„.... geneigt dem Beispiele Wörgls zu folgen“	189
Rebellische Stimmung	189
Vier Tiroler Gemeinden im Banne Wörgls	190
„An Lösungsversuchen der Krise stark interessiert“	191
Viele „Wörgls“ in Österreich	193
Liezen: Schwundgeld beschäftigt Arbeitslose	197
„Schwundeinkaufsbriebe“ in Lilienfeld	198
Das Scheitern in Steyr	200
Aufflackernde Hoffnung	203
Das Verbot oder Die Mühlen der Bürokratie	205
Zwischen „Unfug“ und „Wohlfahrt“	205
Die Spitzel der Nationalbank	210
„Lieber einsperren lassen als aufhören!“	212
Wörgl im Ministerrat	218
Das Echo in der Presse	224
Das ungleiche Duell	226

Das Schwundgeld verschwindet	228
Vor den Schranken des Gerichts	230
„Die Not ist nicht von Gott gesandt“	234
Das Echo im Ausland oder Ein Dorf in der Welt	237
„Wie ein Feuer in der Prärie“	237
Wörgler Funke überspringt den Atlantik	239
Frankreich: „Das Beispiel von Wörgl lebt weiter“	244
Die Schweizer preisen Wörgl in „allen Tonarten“	252
Bis zum Februar 1934 oder Die verhangene Zukunft	255
Ein Manifest „gegen die Vernichtung“	255
Das gewaltsame Ende kündigt sich an	258
Heimwehr marschiert in Innsbruck auf	260
Die „Schlacht um Wörgl“	263
Bittere Enttäuschungen	277
Der Altbürgermeister oder Die verrinnende Zeit	281
Noch immer auf Trab	281
Ein amerikanischer Poet besingt Wörgl	284
„Bis die Menschheit auf das Lebensniveau Adams zurückkrebst“	290
Abschied im Nebel	295
Biographische Fragmente oder Ein Mann in seiner Zeit	301
Eine Kindheit und Jugend, die formt	301
Eine Marktgemeinde wird zum Schicksal	305
Ein Lokführer im Weltkrieg	309
Im neuen Staat: „Mit uns zieht die neue Zeit“	312
Eine Beziehung in der Krise	314
„.... mit ihm habe ich abgebrochen!“	317
Der Vater seiner Kinder	321
Was für ein Mensch? Eine Annäherung	324

Die Wiederentdeckung der Währungsvielfalt: Komplementärwährungen heute	
Von Veronika Spielbichler, Unterguggenberger Institut Wörgl	329
Die Blüten des Kapitalismus	329
Nigel Thrift: „Die Kapitalisierung von beinahe allem“	330
Die Antwort auf die Globalisierung: Stärkung der Regionen	332
Iris Dähnke: „Geld ist Werkzeug, Medium, Transportmittel und Vermittler“	332
Kay Voßhenrich: „Geld ist Kulturgut“	332
Jérôme Blanc: „In Europa war Wörgl das wichtigste Währungsexperiment“	333
Loren Gatch: „Geld ist eine soziale Institution“	333
Prof. Frank Eckardt: „Der Raum spielt wieder eine Rolle“	335
Roger Lee: „Multiple Räume – multiples Geld“	335
Robert Musil: „Städte sind die Verschiebebahnhöfe des Kapitals“	335
Martina Schäfer: Regioinitiativen stärken Unternehmerverbindungen, betreiben Öffentlichkeitsarbeit und fördern soziales Lernen	336
Jonathan Warner: „Lokale Währungen sind sinnvoll bei Entwicklungsdefiziten“	336
Welt im Wandel – Finanzarchitektur neu gestalten	337
Zweitgelder heute – ein Überblick	338
Regiogeld: Erfolgsgeschichte Chiemgauer	338
Der Sterntaler und die RegioSTAR-Genossenschaft	339
Regiogeldverband seit 2006	340
Talente Vorarlberg – die Allmende Genossenschaft	340
Zusammenarbeit regionaler Transaktionssysteme	341
Tauschkreise in Österreich: Zeit als Währung	341
Wir gemeinsam – TIMEsozial in Oberösterreich	341
Zeit-Hilfs-Netz in der Steiermark und Zeitbank im Burgenland	342
Regiogeld in Österreich – der Waldviertler und Styrrion	342
Coinstatt: Regionalwährung und Akademie	342
CCIA – Complementary Currencies in action	343
Social Trade Organization STRO	343
Regionale Wirtschaftsgemeinschaften – die Rewig München	344
Bildung – Schlüssel zum Wandel	344
Global Change Now	345
Postwachstumsökonomie – Wirtschaft ganzheitlich betrachtet	345
Transition Town-Bewegung	346
Geld und Demokratie: Geld regiert die Welt, doch wer regiert das Geld?	346

Demokratiebewegung: Omnibus für Direkte Demokratie	346
Vollgeld und Monetative: Geldschöpfung in öffentliche Hand	347
Geldreform Volksinitiative in der Schweiz: MoMo	347
Taxos: Steuergutschriften als Zahlungsmittel	348
Geldverteilung: Bedingungsloses Grundeinkommen	348
Demokratisierung des Geldsystems	348
Finanzarchitektur mit Währungsvielfalt	349
Komplementärwährungen in der Geschichte	349
Kerbhölzer in Wörgl: historische doppelte Buchhaltung zur Leistungsverrechnung	350
Unterguggenberger Institut Wörgl	350
Initiative Neues Geld in Österreich	351
Petition Neues Geld	351
Wörgler Sonnenscheine	352
Bürgerinitiative für freie Kreditgewährung: Bürgerrecht vor Bankenrecht	353
Über dieses Buch	355
Danksagung	358
Anmerkungen	361
Literaturverzeichnis (Auswahl)	408